

AFU-Berufsmarkt an der Carl-Friedrich-Gauß-Schule am 24.01.2019

Im Rahmen der Berufsorientierung hat die Carl-Friedrich-Gauß-Schule in Groß Schneen in Zusammenarbeit mit der AFU (Arbeitskreis Friedländer Unternehmen e.V.) zum ersten Mal einen „Markt der Berufe“ organisiert und ausgerichtet. Dieser Aktionstag fand am Donnerstag, den 24.01.2019 in der Aula der Schule statt. Im Zeitrahmen der 2. bis 5. Unterrichtsstunde kamen die Klassen 8 bis 10, in den Pausen und der 6. Unterrichtsstunde auch SchülerInnen aus anderen Jahrgängen, in die Aula, um sich über einige Handwerksberufe zu informieren.

Die AFU wurde vertreten durch Quentin Transporte und Baustoffe GmbH, Malerbetrieb Hoy, Garten und Landschaftsbau Thiele, Auto Dienst Schuck, Dachdeckerei Frank Grewe, Tischlerei Sievert, Tischlermeister Christian Baur, Elektro-Team Metz und Landgasthaus Biewald. Neben diesen Unternehmen war auch die Handwerkskammer vertreten.

Alle Betriebe hatten für die Schülerinnen und Schüler Aktionen und Attraktionen mitgebracht, an denen sie sich ausprobieren konnten. So ermöglichte das Unternehmen Quentin es den SchülerInnen, einmal auf dem Fahrersitz eines Sattelzuges über den Köpfen ihrer MitschülerInnen zu sitzen. Beim Garten- und Landschaftsbau konnten sie selber ausprobieren, wie einfach mit Hilfe von geeigneten Hilfsmitteln Gehwegplatten und Treppenstufen mit Muskelkraft transportiert werden und Steine gespalten werden können. Die anwesenden Tischler Herr Sievert und Herr Baur bauten mit interessierten Schülerinnen und Schülern Dreifußhocker, und Frau Raub und ihre Mitarbeiterin aus dem Landgasthaus Biewald zeigten den SchülerInnen wie man die Zuckerschicht einer Crème brûlée karamellisiert und Servietten zu kunstvollen Motiven faltet. „Die Idee, diesen Aktionstag durchzuführen ist im Spätsommer entstanden. Immer wieder rufen Betriebe auf der Suche nach Auszubildenden bei uns in der Schule an“, so Schulleiter Jens Haepe. „Insbesondere die Handwerks- und Gastronomieberufe suchen händeringend Nachwuchs, daher wollen wir mit diesem Aktionstag unseren Schülerinnen und Schülern gezielt die Möglichkeit geben, die regionalen Betriebe und Ausbildungsberufe vor Ort noch intensiver kennenzulernen“, ergänzt der Schulleiter der Oberschule mit Gymnasialzweig.

Die Aktionen kamen bei den SchülerInnen sehr gut an, und nicht nur die karamellisierte Crème brûlée und die mitgebrachten Gummibärchen, Kugelschreiber und Tassen sorgten dafür, dass in der 6. Unterrichtsstunde auch SchülerInnen der unteren Jahrgänge begeistert zuschauten und anpackten. „Ich finde es richtig gut, dass man hier selber ausprobieren kann und so viele Informationen erhalten hat“, so Annalena aus der 10g1. „Richtig gute Beratung. Die Mitarbeiter der Betriebe waren sehr freundlich und haben alles erklärt und alle Fragen beantwortet“, ergänzt ihre Mitschülerin Jennifer aus der 9r3.

Thomas Maxellon von der Handwerkskammer war ebenfalls total begeistert und würde das Konzept, das die AFU und die CFG-Schule gemeinsam erarbeitet haben, gerne auch anderen Schulen zur Nachahmung empfehlen.

